

Einladung

Das BICC (Internationales Konversionszentrum Bonn) lädt Sie gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Forum NRW, und Women in International Security Deutschland e.V. (WIIS.de) ein zur

Podiumsdiskussion

Friedensgutachten 2012:

Wirtschaftsinteressen im Spannungsfeld von Sicherheits- und Entwicklungspolitik

am Donnerstag, 20. September 2012, 19.30 Uhr
bei GIZ, Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn

Das Friedensgutachten ist das gemeinsame Jahrbuch der fünf Institute für Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik. Es erscheint seit 1987. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen untersuchen die internationale Konfliktrealität aus friedensstrategischer Perspektive. Auf ihre Analysen stützt sich die Stellungnahme der Herausgeber und Herausgeberinnen. Die Ergebnisse und Empfehlungen für die Friedens- und Sicherheitspolitik in Deutschland und Europa werden in der Podiumsdiskussion vorgestellt – und hinterfragt.

Das Friedensgutachten 2012 befasst sich mit den globalen Machtverschiebungen und ihren Auswirkungen auf deutsche und europäische Friedenspolitik. Die Diskussion in Bonn will u.a. den Fragen nachgehen:

- Inwiefern kann man in Deutschland noch von einer „nationalen wehrtechnischen Industrie“ sprechen?
- Was bedeutet die Strukturreform der Bundeswehr für die deutsche Rüstungsindustrie?
- Gibt es eine deutsche Rüstungsexportpolitik? Wie sollte eine derartige Politik gestaltet sein?
- Wo kann eine kurzfristig angelegte Gewinnerorientierung die globale nachhaltige Entwicklung gefährden?

Podiumsteilnehmer:

- Dr. Corinna Hauswedell, Herausgeberin FGA, BICC
- Dr. Bernhard Moltmann, Autor FGA 2012 („Der eingebilddete Kranke. Rüstungsindustrie in Zeiten klammer Kassen“), Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Volker Schlegel, Botschafter, Vorsitzender DGAPforum NRW, eh. Experte für Rüstungsexporte im Auswärtigen Amt

Moderation:

- Silvia Petig, WIIS.de

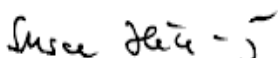
Begrüßung:

- N.N., GIZ (Gastgeber)
- Susanne Heinke, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit BICC (für die Veranstalter)

Im Anschluss können die Gespräche bei einem Glas Wein fortgesetzt werden.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per Fax oder E-Mail (0228/911 96 22, pr@bicc.de). Gäste und Interessentinnen sind nach Anmeldung willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Anmeldung

An der Podiumsdiskussion „Friedensgutachten 2012“

am 20. September 2012, 19.30 bei GIZ in Bonn

möchte ich gerne teilnehmen

ich komme in Begleitung von

Name, Vorname:

Funktion:

Organisation:

Anschrift:

Tel. / Fax:

E-Mail: